

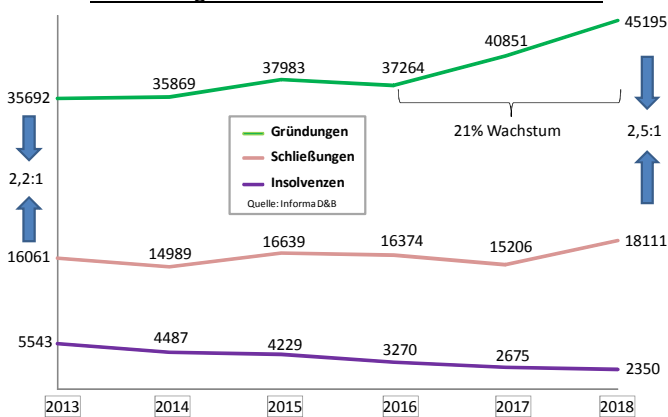
Exportunternehmen optimistisch für 2019

Laut Statistikamt INE erwarten die portugiesischen Exportunternehmen im neuen Jahr einen Anstieg ihrer nominalen Güterausfuhren von 4,3%, sowie von +6,1% und +5,8% in den Kategorien „Maschinen“ und „Transportmittel“. Da auch für 2018 ein neuer Höchststand absehbar ist – in den ersten elf Monaten liegen die Güterausfuhren 4,9% über Vorjahr – könnten die Warenexporte 2019 im neunten Jahr in Folge einen neuen Rekord aufstellen. Die Erwartungen liegen unter denen von Januar 2017 und 2018 (jeweils +5,3% und +5,7%), aber über dem tatsächlichen mittleren jährlichen Exportwachstum 2014-2018 (2018: Monate 1-11). Das INE führt die etwas geringeren Aussichten teilweise auf den EU-Ausstieg Großbritanniens zurück. Allerdings gaben nur 17% der befragten Firmen an, dass der Brexit für sie negative Auswirkungen habe.

2018: 10% mehr neue Firmen als im Vorjahr

Daten der Auskunftsei Informa D&B zufolge wurden in Portugal zwischen 2013 und 2018 233 Tsd. neue Unternehmen gegründet und 97 Tsd. Firmen geschlossen. Damit kamen im Durchschnitt auf eine Schließung 2,4 Neugründungen. Dieses Verhältnis verbesserte sich von 2013 auf 2018 von 2,2 auf 2,5. 2018 entstanden über 45 Tsd. neue Unternehmen, über 4 Tsd. mehr als im Rekordjahr 2017. Ca. 40% der Neugründungen im Jahr 2018 gingen auf den Tourismussektor zurück. Auch der Telekommunikationsbereich entwickelte sich mit einem Verhältnis von 3,4 Neuanmeldungen zu einer Schließung besonders positiv. Die Grafik zeigt die hohe Gründerdynamik der letzten beiden Jahre, in denen ein Gesamtanstieg von 21% zu verzeichnen war. Die Neuinsolvenzen haben sich zwischen 2013 und 2018 mehr als halbiert.

Entwicklungen im Unternehmensbestand 2013 - 2018



Marktpremiere für "Wise" von Amorim

Mit "Wise" aus dem Hause Amorim kommt eine neue Generation Fußbodenbelag auf den Markt: Ein innovatives Material aus Kork und Recyclingstoffen, völlig PVC-frei und mit negativer CO₂-Bilanz. Das Produkt vereint modernes Design mit dem Komfort, den Kork in Bezug auf Schalldämpfung und Trittfestigkeit bietet, und leistet darüber hinaus einen positiven Umweltbeitrag. Unter dem Motto "Smart choice. Amazing sensations" wurde das nachhaltige, wasserdichte Erzeugnis, das auf Großflächen bis 300 m² ohne Dehnungs- und Übergangsfugen verlegt werden kann, auf der Domotex in Hannover vorgestellt.

APICCAPS: "The Shoes Must Go On"

Der portugiesische [Schuhverband](#) hat sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um zehn Jahre Werbekampagne für die portugiesische Schuhbranche zu feiern: Für die Jubiläumsedition fotografierte Frederico Martins TänzerInnen des portugiesischen Nationalballetts. In Bildern voller ästhetischer Bewegung und szenischer Spannung wird jeder Schuh zu einem Kunstwerk, eingebunden in einen einzigartigen und unwiederbringlichen Augenblick - der Tanz als Metapher für Eleganz und Kraft, die auch für den Weg portugiesischer Schuhe auf den internationalen Markt steht.



© APICCAPS

Portugal auf der Grünen Woche

Auch 2019 wird Portugal wieder mit einem Gemeinschaftsstand in Halle 7.2 B (Stand 107) auf der Grünen Woche vertreten sein. Unter der Dachmarke „Foods from Portugal – Atlantic Essence“ präsentiert der organisierende Verband [InovCluster](#) gemeinsam mit weiteren Unternehmen Landespezialitäten und Produkte, die Tradition, Authentizität und Innovation in vorbildlicher Weise vereinen. Wichtigste Agrarexportprodukte Portugals auf dem deutschen Markt waren 2017 Frischobst (vorrangig Himbeeren und Birnen; 60,9 Mio. Euro), Getränke (einschl. Wein; 58,1 Mio.), Frischgemüse (19,7 Mio.) sowie Obst- und Gemüsekonserven (26,7 Mio.).

Portugal auf der f.re.e 2019 in München



Centro de Portugal, Alentejo, Algarve und Madeira – das sind die Tourismusregionen Portugals, die in einem Gemeinschaftsstand an der wichtigsten Reisemesse Bayerns, der [f.re.e](#), vom 20. bis 24. Februar in München teilnehmen werden. Neben Portugal werden weitere 70 Länder auf der Messe, die mit mehr als 140.000 Besuchern rechnet, vertreten sein. Mit Nonstop-Flügen nach Lissabon, Porto, Faro und Funchal ist München eine der wichtigsten Quellregionen für Portugal, und es wird auch für 2019 mit einer steigenden Nachfrage nach Portugals Tourismusregionen gerechnet.